

Holzpreise aktuell & regional

Stichtag: 13. August 2021 Diese Holzpreisübersicht basiert auf den Preismeldungen der LWK-Forstämter aus allen Teilen Niedersachsens. Neben den Preisspannen erhalten Sie Informationen über die aktuellen Trends bei den wichtigsten Marktsegmenten.

Sortiment	Güteklasse	Verwendung	Länge	Stärkeklasse	Erlöse in €/Fm bzw. €/Rm – kein Stockverkauf (frei Wald, ungeschält/gerückt)				Trends der Marktsegmente
					WEST	SÜD	MITTE	OST	
Kiefer, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	65 – 70		53 – 75	70 – 77	<p>➔ Nadelstammholz Preise und Nachfrage für Fichten- und Kiefernstammholz stabil; teilweise beginnende Konsolidierung wegen zunehmender Käferholzmengen. Bei Lärchen- und Douglasienstammholz einschließlich Nadelholzpalette hohe Nachfrage und gestiegene Preise.</p> <p>➔ Laubstammholz Laubstammholzpreise stabil bis anziehend.</p> <p>➔ Industrieholz Nachfrage und Preise für Nadelindustrieholz stabil bis leicht steigend.</p>
	B/C/D	Export		D 3a	60 – 65		53 – 70	75 – 80	
Kiefer Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	65 – 70		53 – 72	64 – 75	
Fichte, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	90 – 92	73 – 92	72 – 92	82 – 90	
	B/C/D	Export		D 2a+	70	77 – 85			
Fichte, Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	85 – 90	73 – 92	77 – 88	74 – 85	
	C/D			D 2b	60	50 – 70	61 – 63	51 – 65	
Lärche, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	125 – 150	105 – 115	87 – 95	86 – 89	
Lärche Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	120 – 125	95 – 115	82 – 94	70 – 87	
Douglasie, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	135 – 160	105 – 110	82 – 99	86 – 89	
Douglasie Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	120 – 135	105 – 110	83 – 90	70 – 87	
Nadelholzpalettenabschnitte je Rm		Palette	2,40 m	D 1b – 4a	33 – 34	23 – 30	32,5 – 40	27,50 – 38	
Nadelindustrieholz je Rm	N	Schleifholz	3 m		30 – 35	22	28 – 30		
	N/F	OSB	3 m		24 – 26	16 – 23	17,50 – 24,50	17 – 27,50	
	F/K	Spanholz	3 m		17 – 18	10 – 12	12 – 14,50	12 – 13	
Buche, Stammholz je Fm	B			D 4	80 – 90	85 – 95	80 – 90		
				D 5/6	97 – 105	100 – 120	90 – 105		
	C			D 4	80	65 – 85	70 – 80		
				D 5/6	85 – 90	67 – 85	80 – 90		
Buche, Palette je Fm		Palette		65 – 70	55	56 – 70			
Buche, Industrieholz je Fm	IS F/K				38 – 50	39 – 45	40 – 50		
Eiche, Stammholz je Fm	B			D 4	260 – 300	315	290 – 320	300	
				D 5/6	350 – 400	420	385 – 450	390 – 420	
	C			D 4	165 – 180	150	120 – 170	155 – 160	
				D 5/6	180 – 200	190	180 – 215	180 / 195	
Eiche, Landhausdiele je Fm	B/C	Export		D 4			200 – 220	240	
				D 5			250 – 260	270	
Brennholzpreise (für ungespaltenes Rundholz, ca. 2 m oder länger, gerückt frei Waldstraße)									
Eiche, Buche je Rm					30 – 42	30 – 35	20 – 35	28 – 30	
Fichte, Kiefer je Rm					18 – 22	15 – 20	15 – 20	20 – 25	



Zu beachten: Bei der Preisfindung spielen auch Angebotsmenge und Transportentfernung eine Rolle. Die Preise sind deshalb nicht miteinander vergleichbar.

Erläuterung zu den Regionen: West = LWK-Forstamt (FA) Weser-Ems; Süd = FA Südniedersachsen; Mitte = Nordheide-Heidmark; Ost = Südostheide + Uelzen.

Einteilung der Güteklassen: A: gesundes Holz mit ausgezeichneten Arteigenschaften, fehlerfrei oder nur mit unbedeutenden Fehlern.
 B: Holz von normaler Qualität mit einem oder mehreren Fehlern von geringer Bedeutung, z. B. schwache Krümmung oder leicht exzentrischer Kern.
 C: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A oder B aufgenommenes Holz, jedoch gewerblich verwendbar; z.B. starkastige oder stark drehwüchsige Stücke sowie kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, Rot- und Weißfäule.

D: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A, B oder C aufgenommenes Holz, jedoch mindestens noch zu 40 % gewerblich verwendbar.

Einteilung nach besonderen Verwendungszwecken (Industrieholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll);
 N: gesund, nicht grobstastig, keine starke Krümmung; F: leicht anbrüchig, grobstastig oder krumm; K: stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar.

Einteilung in Stärkeklassen nach Mittenstärkesortierung für Langholz (Mittendurchmesser ohne Rinde): **D 0:** unter 10 cm; **D 1a:** 10 bis 14 cm; **D 1b:** 15 bis 19 cm; **D 2a:** 20 bis 24 cm; **D 2b:** 25 bis 29 cm; **D 3a:** 30 bis 34 cm; **D 3b:** 35 bis 39 cm; **D 4:** 40 bis 49 cm; **D 5:** 50 bis 59 cm; **D 6:** 60 cm und mehr.

Ermittlung des Mittendurchmessers: Bis 19 cm Durchmesser: einmaliges waagrechtes Kluppen in Stamm-Mitte (halbe Stammlänge), wie der Stamm im Wald liegt. Ab 20 cm Durchmesser: ohne Rinde, durch zwei zueinander senkrecht stehende Messungen (möglichst kleinster und größter Durchmesser).

Tabelle: Michael Degenhardt, LWK-Forstamt Südniedersachsen